



PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2003

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 stieg im Februar 2003 auf 8,1 %, verglichen mit 7,2 % im Januar 2003 (dieser Wert wurde von 7,4 % nach unten korrigiert).¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Dezember 2002 bis Februar 2003 erhöhte sich auf 7,4 % gegenüber 7,0 % in der Zeit von November 2002 bis Januar 2003.

Veränderung gegen Vorjahr in %	DEZEMBER 2002	JANUAR 2003	FEBRUAR 2003	DURCHSCHNITT DEZEMBER 2002 BIS FEBRUAR 2003
M3	6,8	7,2	8,1	7,4

Die Jahreswachstumsrate von M1 stieg im Februar 2003 auf 10,3 % gegenüber 9,5 % im Vormonat. Dies spiegelte einen Anstieg der Jahreswachstumsraten sowohl des Bargeldumlaufs (auf 41,5 % im Februar, verglichen mit 34,8 % im Vormonat) als auch der täglich fälligen Einlagen (auf 6,4 % gegenüber 6,2 % im Januar) wider.

Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich im Februar auf 4,7 %, verglichen mit 4,0 % im Januar. Dies war auf eine Zunahme der (nicht saisonbereinigten) Jahreswachstumsrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu zwei Jahren (von 0,6 % im Januar auf 1,2 % im Februar) sowie der Jahresrate der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu drei Monaten (auf 7,7 % gegenüber 6,9 % im Vormonat) zurückzuführen.

Die Jahreswachstumsrate der in M3 enthaltenen marktfähigen Finanzinstrumente stieg von 11,1 % im Januar auf 12,4 % im Februar. Diese Entwicklung war hauptsächlich auf den starken Anstieg der (nicht saisonbereinigten) Jahresänderungsrate bei den Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu

¹ Diese Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden; dies gilt für die gesamte Pressemitteilung, soweit nicht anders angegeben.

zwei Jahren (von -7,0 % im Januar auf +1,4 % im Februar) zurückzuführen. Dagegen sank die (nicht saisonbereinigte) Vorjahrsrate der Geldmarktfondsanteile leicht, nämlich von 16,6 % im Januar auf 16,4 % im Berichtsmonat. Auch die (nicht saisonbereinigte) Jahresrate bei den Repogeschäften verringerte sich im Februar (auf 11,3 %, nach 12,3 % im Vormonat).

Bei den Gegenposten zu M3 stieg die (nicht saisonbereinigte) jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors im Februar auf 4,1 %, verglichen mit 3,9 % im Januar. Dies war auf unterschiedliche Entwicklungen bei den einzelnen Komponenten dieses Postens zurückzuführen. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als zwei Jahren erhöhte sich von 2,6 % im Januar auf 3,0 % im Februar, und die Jahresrate von Kapital und Rücklagen der MFIs stieg im Februar auf 2,3 %, nach 1,8 % im Vormonat. Der Rückgang der Jahresänderungsrate der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten beschleunigte sich im gleichen Zeitraum leicht auf -5,5 %, gegenüber -5,3 % im Januar. Die Jahresrate der Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als zwei Jahren betrug im Februar 6,7 % und blieb damit nahezu unverändert gegenüber Januar (6,8 %).

Die (nicht saisonbereinigte) Vorjahrsrate der von Zentralstaaten beim MFI-Sektor gehaltenen Bestände stieg im Februar deutlich auf 6,4 %, nach -0,5 % im Vormonat.

Auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die (nicht saisonbereinigte) Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Februar auf 4,3 % gegenüber 4,1 % im Januar. Das Jahreswachstum der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte nahm im Februar auf 2,4 % zu, nach 1,8 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor belief sich im Berichtsmonat auf 4,8 % und war damit gegenüber Januar unverändert. Gleichzeitig erhöhte sich die Vorjahrsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im Februar auf 5,0 %, nach 4,9 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der MFI-Bestände an Wertpapieren ohne Aktien verringerte sich im Februar auf 7,9 % (nach 8,7 % im Januar), während die Wachstumsrate der MFI-Bestände an Aktien sowie sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen im gleichen Zeitraum von 1,2 % auf 0,8 % zurückging.

Die Netto-Forderungen des MFI-Sektors im Euro-Währungsgebiet an Ansässige außerhalb des Eurogebiets stiegen im Februar 2003 in absoluter und nicht saisonbereinigter Betrachtung um 14 Mrd EUR. Im Zwölfmonatszeitraum bis Februar erhöhten sie sich um 210 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 185 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Januar.

Anmerkungen:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für März, April, Mai und Juni 2003 ist für den 29. April, 28. Mai, 30. Juni bzw. 28. Juli 2003, jeweils um 10.00 Uhr, geplant.*

- *Die Jahreswachstumsraten von Bargeldumlauf, täglich fälligen Einlagen, M1, kurzfristigen Einlagen ohne täglich fällige Einlagen (M2 – M1), M2, marktfähigen Finanzinstrumenten (M3 – M2) sowie M3 werden anhand von Daten errechnet, die um Saisoneinflüsse und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden (siehe EZB-Publikation „Seasonal adjustment of monetary aggregates and consumer price indices (HICP) for the euro area“ vom Oktober 2000). Bei diesem Verfahren bilden die Jahreswachstumsraten die zugrunde liegende Entwicklung präziser ab als die unbereinigten Vorjahrsraten.*

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2003

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung in % ^(a))

	JANUAR 2003			FEBRUAR 2003			DURCHSCHNITT DEZ. 02 - FEBR. 03
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Saison- und kalenderbereinigte Daten							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.4 und 1.6) ^(b)	5780	51	7,2	5833	53	8,1	7,4
(1.1) Bargeldumlauf ^(c)	317	6	34,8	325	8	41,5	39,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2046	11	6,2	2056	10	6,4	6,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2363	16	9,5	2381	18	10,3	9,9
(1.4) Sonstige kurzfristige Einlagen ^(d)	2536	20	4,0	2561	25	4,7	4,1
(1.5) M2 (= Posten 1.3 und 1.4)	4899	36	6,6	4942	43	7,3	6,8
(1.6) Marktfähige Finanzinstrumente ^(e)	881	15	11,1	891	10	12,4	10,7
Nicht saison- und kalenderbereinigte Daten							
KOMPONENTEN VON M3 ^(b)							
(2) M3 (= Posten 2.1 bis 2.7)	5779	9	7,1	5825	46	8,0	7,3
(2.1) Bargeldumlauf ^(c)	312	-8	35,4	319	7	42,1	39,9
(2.2) Täglich fällige Einlagen	2031	-51	5,7	2029	-1	5,9	5,8
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1077	3	0,6	1079	2	1,2	0,5
(2.4) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1486	27	6,9	1501	15	7,7	7,1
(2.5) Repogeschäfte	233	15	12,3	236	3	11,3	9,3
(2.6) Geldmarktfondsanteile	535	20	16,6	547	12	16,4	16,8
(2.7) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren ^(f)	106	4	-7,0	113	6	1,4	-5,1
GEGENPOSTEN ZU M3 ^(g)							
Verbindlichkeiten der MFIs							
(3) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände	155	16	-0,5	174	19	6,4	0,6
darunter: Einlagen	155	16	-0,5	174	19	6,4	0,6
(4) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 4.1 bis 4.4)	3976	12	3,9	3991	16	4,1	4,1
(4.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1187	-4	2,6	1192	5	3,0	3,0
(4.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	106	1	-5,3	105	-1	-5,5	-6,5
(4.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1681	8	6,8	1688	9	6,7	6,8
(4.4) Kapital und Rücklagen	1002	7	1,8	1005	4	2,3	2,2
(5) Passiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2665	11	2,7	2717	57	4,5	3,4
Forderungen der MFIs							
(6) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 6.1 und 6.2)	9849	46	4,1	9900	45	4,3	4,2
(6.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2102	21	1,8	2125	17	2,4	2,0
darunter: Buchkredite	828	1	-0,8	828	0	-1,1	-1,0
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1275	20	3,6	1297	16	4,8	4,1
(6.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7747	25	4,8	7774	29	4,8	4,8
darunter: Buchkredite	6804	28	4,9	6828	24	5,0	4,9
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	375	4	8,7	381	6	7,9	8,6
darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	568	-6	1,2	565	-2	0,8	1,4
(7) Aktiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2849	17	9,5	2911	71	12,2	10,2
(8) Andere Gegenposten von M3 (Rest) (= M3 + Posten 3, 4 und 5 - Posten 6 und 7)	-123	-16	-	-104	21	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten. Die Jahreswachstumsraten werden von den Veränderungen gegenüber dem Vormonat abgeleitet (siehe "Technischer Hinweis" im Abschnitt "Statistik des Euro-Währungsgebiets" im Monatsbericht der EZB).

(b) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(c) Ab Januar 2003 sind die Vorläuferwährungen des Euro im Bilanzposten Bargeldumlauf nicht mehr enthalten. Diese Umstellung hat keine Auswirkungen auf die Wachstumsraten.

(d) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren und Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten.

(e) Repogeschäfte, Geldmarktfondsanteile und Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren.

(f) Einschließlich Geldmarktpapieren.

(g) Forderungen und Verbindlichkeiten der Monetären Finanzinstitute (MFIs) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (einschließlich Zentralstaaten).

Anmerkung: Weitere Einzelheiten über die jüngsten Daten sowie Schätzungen für bis September 1997 zurückreichende Perioden können der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter "Euro area statistics - download" entnommen werden.